Zeitschrift: Wissen und Leben

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 24 (1921-1922)

Artikel: Trüber Herbsttag

Autor: Ehrlich, Alois

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-748916

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wurde sie sofort als "überführte" Hexe verbrannt. — In den Heiligenund Märtyrergeschichten tauchen immer wieder Berichte über "Levitationen" (zeitweiliges Emporschweben) in Momenten höchster religiöser Ekstase auf; auch manche indische Fakirkunststücke, die weder durch Gaukelei noch durch Suggestion zu erklären sind, ließen sich nun vielleicht verständlicher machen (photographierter Seiltrick etc.).

Doch die menschlich wichtigsten Folgen dieser metapsychologischen Forschungen liegen auf dem philosophischen Gebiete, in den Konsequenzen für unsere Weltanschauung. — Der katastrophale Zusammenbruch des Materialismus (der "mechanistischen" Weltanschauung) hat allenthalben ein gewaltiges Anschwellen des "gläubigen Spiritismus" herbeigeführt, und in manchen Ländern (z. B. England) kann man geradezu von einer spiritistischen "Seuche" sprechen. — Vergeblich schrieb Prof. Dessoir schon vor einem Vierteljahrhundert: "Nichts ist antiwissenschaftlicher, als die ängstliche Scheu vor diesem Gebiet. Wahrlich kein Wunder, dass der Spiritismus immer weiter um sich greift, da es die berufensten Vertreter der Wissenschaft bis auf den heutigen Tag verschmähen, die den mystisch-religiösen Theorien zugrunde liegenden Tatsachen zu untersuchen und dem Bannkreis des Aberglaubens zu entziehen."

TRÜBER HERBSTTAG

ERICH VON CZERNIN-DIRKENAU

Von ALOIS EHRLICH

Die nahe Sicht Noch im gedämpften Licht; Je weiter, desto grauer Und näher einem unbekannten Schauer.

Alles kahl Und fahl; Stoppelfelderstimmung Überall.

Warum schreit der Rabe Wie ein Kind? Weil wir so voll Greisenahnung Sind.

WIEN